

Gedichte 2

von

Gil Walter

INHALT

Kopfspinat	4
Leben manchmal... (einseitig wippen).....	5
Erkenntnisreise	6
Zum Intellektualitätsgehab	7
Arbeitsgewässer.....	8
Anstandsregeln	10
(Beobachtungen).....	11
Liebesgefecht.....	12
Warum sind/waren alle Autoren Juristen?	13
Vernunft	14
Um Kopf, Schulter und Kragen.....	15
Weitsicht	16
In der Sorgerei	17
Ein Text für Juristen,.....	18
Ein Schulmorgen	19
angeschossen	20
Die Vögel halten die Schnauze.....	21
Kein Schlaf	22
Dicke Bäuche.....	23
Behauptung.....	24
Das neue am Tunnelende fehlende Licht.....	25
Talent los.....	26
denn auch sie stirbt manchmal (die Hoffnung)	27
Matratzen-Sadismus	28
Platzproblem-Erkenntnis	29
Pärchen-Phobie.....	30
Gedicht für Nichts	31
Sinn wie Zweck	32
Da unten.....	34

In meinen Gedanken sind meine Gedanken genial,
weil ihr einziger Kritiker sie selbst sind.
Aber nur in meinen Gedanken.

Kopfspinat

zu viel Du

zwischen meinen Ohren

hängengeblieben

wie Spinat

zwischen meinen Zähnen

Kann so nicht lächeln

Leben manchmal... (einseitig wippen)

einseitig Wippen auf dem Spielplatz: geht auf die Eier.

Erkenntnisreise

Die Erkenntnis

(egal was Thema ist)

lebt sich meist unbequem

zwischen den Stühlen.

musst halt stehn!

kannst nicht nur sitzn!!

(selbst in Jerusalem!!!)

Zum Intellektualitätsgehab

Intellekt ist der Versuch, fehlende Intelligenz zu kompensieren: Die *einen* wären gerne so schlau wie die *anderen*, sind aber genauso dumm wie der *Rest* und nur zu stolz, es zuzugeben.

Arbeitsgewässer

Die Arbeit wird zum Fluss, wenn sie nur in eine Richtung muss.

Dann bricht sie Dämme, flutet Kopf und kentert Geist

Doch spaltet sie sich entzwei, und in drei, 4, 5 Zweige auf

stottert sie zum See und trocknet aus.

Geht's Mal gut, mach ich mir kein Druck, denn ich
kann **Melancholie auf Knopfdruck** :)(



Anstandsregeln

Wenn das ganze Geld ja etwas Gutes sei
Müsse ich das schon eingestehen
Wenn Jude geschimpft wird
Solle ich's nicht so persönlich nehmen
Und wenn der Witz nur schwarzer Humor war
Dürfe ich nicht so sensibel sein
Und wenn man das schon nicht so meine
Könne ich das halt nicht verstehen
Und wenn die Klinge im Juden steckt
Wäre es bestimmt nicht nur deswegen

(Beobachtungen)

Das Wetter steckt zwischen Nebel und Regen fest. Die Schirme sind unentschlossen und ohnehin nutzlos gegen die wassergetränkte Luft, die einen von allen Seiten langsam nass sprüht.

Liebesgefecht

ein Anschiesen und Ausbluten

kein Draufhalten und Draufgehen

ein Anschiss

ist's.

Warum sind/waren alle Autoren Juristen?

Auf den ersten Blick

täuscht sich

der Laie:

«Die können einander nicht leiden»

«Der nüchterne Steife!»

«Der naive Weiche!»

Doch die Juristerei und

das Schreiben

können einfach nicht

ohne den einen

Vernunft

ist meist feige und faul

Die Kunst ist zu wissen

wann

Um Kopf, Schulter und Kragen

Jeder Kopf

braucht Mal ne Schulter

192 aber meine

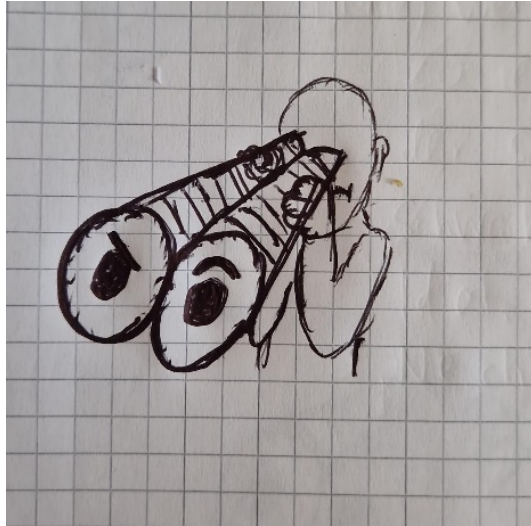
hängt zu tief

und zu zu

bleibt mein Kragen.

Weitsicht

So wenig Nähe, wie er erfahren hat
sieht man ihm zum Glück
bei Weitem
nicht an
und nahe
kommt ja keine



In der Sorgerei

Nur wer (zu) lange nachdenkt, macht sich Sorgen.

oder?

Ein Text für **Juristen**,

Die Gesetzefurzer

Die Argumentationskanonen in Diskussionen

Die Auslegungsakrobaten auf den Drahtseilen der hohen Gerichte

Die Zitierapparate

Die int. Abkürzungsexperten i.w.S.

Die Wörterchirurgen der Gesetzesbücher

Die Interpretationsdruiden

Die entschiedenen Vertreter jeder und keiner Meinung

und die Einzelfalldetektive

Für die wütenden deutschen Paragraphenschmeisser, die heute Morgen den Schlüssel zu
ihrem Porsche suchen mussten

sowie di hässige Schwizer Artikelwerfer, wo ihri Breitling verlait hend

Ein Text nur für sie.

Der Sandmann

hat mich in den Schlaf geprügelt
Albträume ins blaue Auge gestreut
mich vom Wolkenkratzer geschubst
und mit gebrochenen Kniescheiben wach werden lassen
Ich kann nicht aufstehen
Der Wecker spuckt mir ins Gesicht
Zeit zu schlafen!
Meine Tischlampe war die ganze Nacht wach
hat mich darunter über den Büchern eingeschmolzen
Meine Backe klebt an den aufgeweichten Seiten
Fast wäre ich in meiner eigenen Speichelpfütze ertrunken
Meine Mutter tritt die Türe ein
Schmeisst den Sack Pausenbrote wie eine Handgranate
Die besonders frühen Vögel ermorden schlafende Kinderwürmer
Mein Handy hat nicht aufgeladen
Ich bin eingeschlafen
Ich bin aufgewacht
Ich habe verschlafen
Der Weg ins Badezimmer
eine Pilgerwanderung mit Morgenlatte
fünfzehn Tränensäcke
Mein Urin ist Kaffee

Zeit zu schlafen!
Ich stell mich taub und stumm
und wenn der Sandmann nochmal kommen sollte
box ich ihn um.

Ein Schulmorgen

angeschossen

und trotzdem

gut zu wissen, dass

man eine Schusswunde hat

die tief und rot klafft

immerhin

So fängt man nicht an

in falscher Hoffnung Pflaster draufzukleben

Die Vögel halten die Schnauze

Der ausgeführte Hund den Schnabel
und ich den Rand

laufe wie zur Haltestelle entsandt

stillgestanden wie ein Adjutant

denn es ist

früh

bis

ein Auto vorbeizischt

und

den Bademantel bricht

und

der müde Morgen spricht

doch

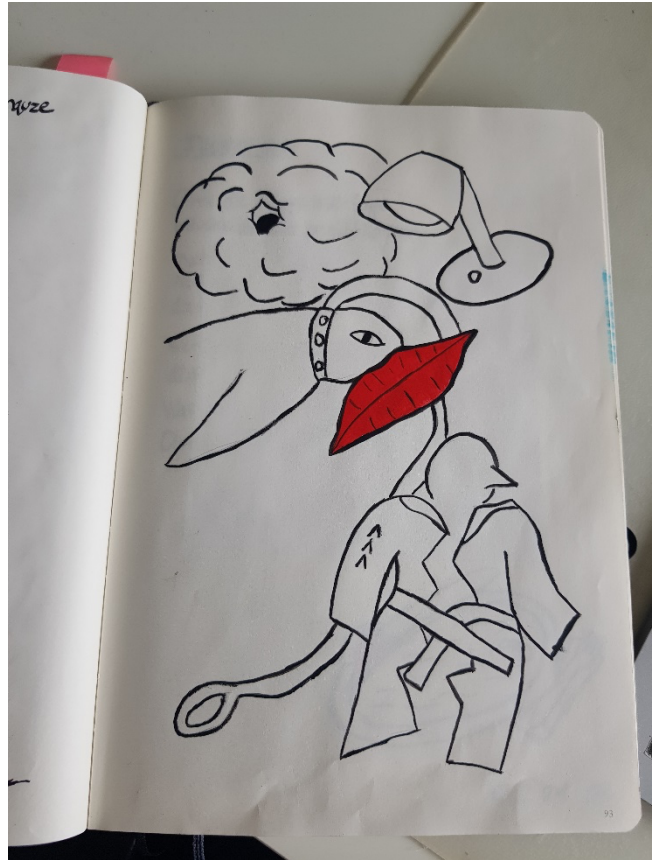
die Wolken halten dicht

bis

die Sonne sie ersticht

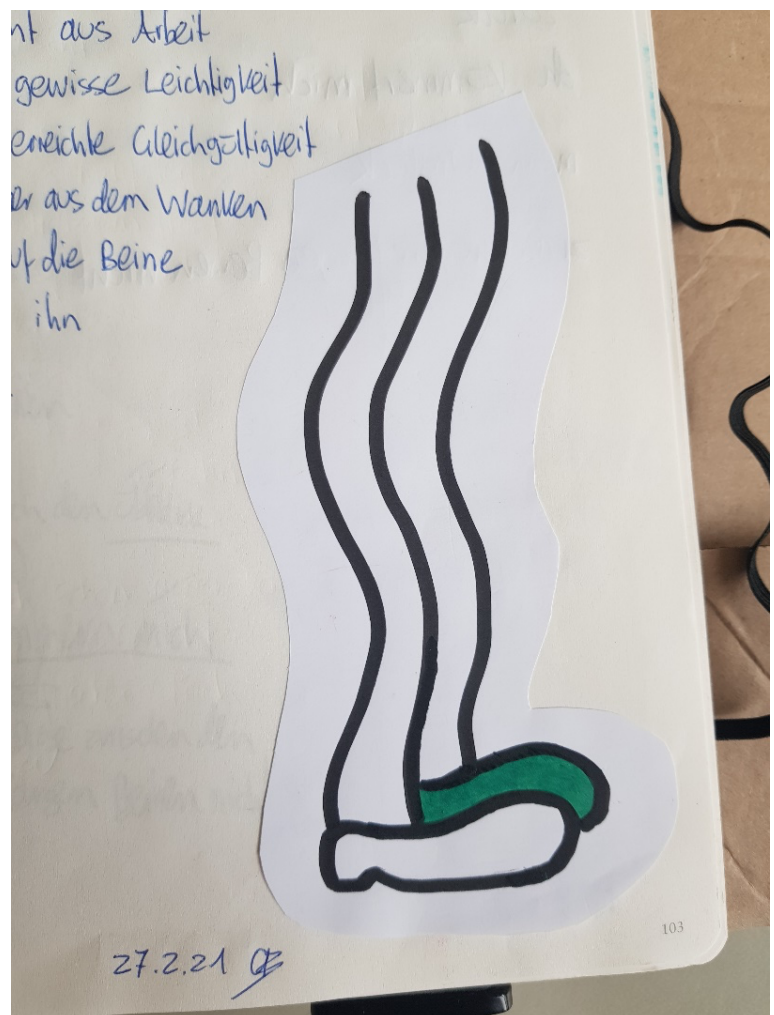
Als

wäre Gott unter der Decke am Lesen mit Licht



Kein Schlaf

Der Morgen danach
ohne Schlaf nach
der Nacht aus Arbeit
hat eine gewisse Leichtigkeit
Meine neu erreichte Gleichgültigkeit
holt den Körper aus dem Wanken
stellt ihn auf die Beine
und lässt ihn
tanzen.



Dicke Bäuche

An jedem Tag

den weder Kopf

noch Hirn erklärt

gibt's Gott sei Dank

noch Bauch und Herz

Behauptung

Man kann im Leben leicht
seinen Kopf riskieren
oder gar verlieren
Doch wer dann triumphiert
hat erfolgreich
sich behauptet

Der erkennbare Boden am Ende meines Kaffeebechers
ist

Das neue am Tunnelende fehlende Licht

Talent los

Talent sehen

die die

Aussen stehen

denn auch sie stirbt manchmal (die Hoffnung)

Wo weder Hopfen noch Malz

nur noch Körner ohne Zweck

die Flinte tief darin

ladet nicht, klemmt

Dort stirbt alles

und sie zuletzt

aber zuerst

reicht's, wenn etwas anderes verreckt

Matratzen-Sadismus

In einem grossen Bett für sich allein
wird die Matratze mit der Zeit
Sadist von Kopf- bis Fussteil
wälzt den Geist in Einsamkeit
also leg ich mich quer hinein
weil es scheint
dass mir nichts anderes bleibt

Platzproblem-Erkenntnis

Was macht ein Zimmer klein?

Was du aus dem Weg schiebst

Wird woanders im Weg sein.

Pärchen-Phobie

Kann mich nicht mehr für Pärchen freuen

Nur sie scheuen.

Gedicht für Nichts

«Nichtsnutz!»

Immerhin für etwas.

«Was?»

Na, Nichts.

Sinn wie Zweck

Was Gänsehaut bei 30 Grad verursacht
setz auf das
alles andere lässt dich kalt.

(Beobachtung softe Musik)

Hör viel zu softe Musik,
als dass ich hier im Wald und Nebel abgestochen werden könnte.

Kurz muss der Stift sein

Offen die Augen

Pur die Tränen

Erstochen die Herzen

nicht von oben nachempfunden

selbst im Sumpf auf Grund gesunken

ihn schlimmstenfalls auch dort gefunden

Da unten

spitzt den Stift

nur grad lang genug

und erstickt nicht

Da unten.

